

Dr. Elis Eichener
Evangelisch-Theologische Fakultät
- Praktische Theologie -

Lehrveranstaltungen Sommersemester 2024

Seminar: Protestantismus in Ostdeutschland (Blockseminar) (LV 010026) gemeinsam mit Dr. Claudia Rammelt

Ostdeutschland ist anders. Dieses Urteil wird in den verschiedensten Zusammenhängen immer wieder getroffen, so auch auf dem Feld der Religion. Das kirchliche Leben auf dem Gebiet der ehemaligen DDR wird je nach Façon als Sanierungsfall, als Überleben im ungläubigsten Winkel der Erde, oder auch als Anlass zur Hoffnung, als Weg durch die sich anbahnende westdeutsche Kirchenkrise, gesehen. Doch wie ist die Lage des ostdeutschen Protestantismus wirklich? In diesem Seminar möchten wir nicht nur über „den Osten“ reden, sondern ins Gespräch treten. Darum unternehmen wir gerahmt von Vor- und Nachbereitungsterminen eine Exkursion nach Thüringen, um dort mit Pfarrer*innen, Kirchenvertreter*innen und Gemeindemitgliedern unterschiedlicher Generationen über ihre Erfahrungen zu sprechen und diese theologisch zu reflektieren.

Dabei beschäftigt uns aus kirchenhistorischer Perspektive die im Vergleich zur Bundesrepublik so andere Geschichte der DDR-Kirche, die durch den Staat nicht privilegiert, sondern vielmehr marginalisiert geworden ist. Wie prägte die schwierige Lage in der sozialistischen Diktatur die Kirchen? Welche Rolle spielte das Engagement von Protestant*innen in der friedlichen Revolution um die Wendezeit 1989/90 herum? Und warum hat sich das Christentum in Ostdeutschland trotz so mancher Hoffnungen nie wirklich erholt? Aus praktisch-theologischer Perspektive greifen wir diese Fragen wieder auf, wenn wir die gegenwärtige Situation in religionssoziologischer und kirchentheoretischer Zuspitzung in den Blick nehmen: Wie wird Christentum in einer weitgehend nichtreligiösen Region gelebt? Welchen Herausforderungen, aber auch Chancen begegnet eine Kirche der Minderheit? Und inwieweit kann der Protestantismus in Ostdeutschland als role model für Gemeinden und Kirchen im sich rasant entchristlichenden Westdeutschland dienen?

Das Seminar besteht aus den folgenden Terminen:

Di (16.04.2024), 14:00 bis 16:00, GA 8/34	Konstituierende Sitzung
Fr (19.04.2024), 14:00 bis 18:00, GA 8/34	Vorbereitungsworkshop
Fr 03.05. bis So 05.05.2024	Exkursion nach Ostdeutschland
Mo (27.05.2024), 16:00 bis 18:00, GA 8/34	Abschlussitzung

Hauptseminar: Evangelische Kirche und sexualisierte Gewalt (LV 010027)

Die im Januar veröffentlichte ForuM-Studie war ein Schock. Zwar wurde durchaus vermutet, dass nicht nur die katholische, sondern auch die evangelische Kirche ein Problem mit sexualisierter Gewalt hat, aber das nun empirisch festgestellte Ausmaß ist dramatischer als viele dachten. Dieses Seminar nimmt die Befunde der ForuM-Studie zum Anlass, den Gründen für und Formen von sexualisierter Gewalt nachzugehen. Nicht zuletzt stellen wir uns die Frage, was sich in Kirche und Theologie ändern muss, damit sie einer echten Aufarbeitung sowie einer zukünftigen Prävention zuträglicher sein können.

In dieser Hinsicht werfen wir einen Blick auf verschiedene Felder der Praktischen Theologie: Welche Rolle spielt (Pastoral-)Macht in der Kirche? Auf welche Weise hat das protestantische Kirchenverständnis sexualisierter Gewalt Vorschub geleistet? Wo gibt es ekklesiologischen und organisatorischen Umbaubedarf? Lässt sich einem spezifisch evangelischen Klerikalismus pastoraltheologisch entgegenwirken? Inwiefern dient Seelsorge als ermöglichender Raum für missbräuchliches Handeln? Welche Herausforderungen ergeben sich für die Gemeindepädagogik? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, setzen wir uns nicht nur mit der Debatte in der wissenschaftlichen Theologie auseinander, sondern analysieren und diskutieren gemeinsam relevante Abschnitte der ForuM-Studie.

Zeit: Mo, 14-16 Uhr

Ort: GA 8/37

Beginn: 08.04.2024

Blockseminar: Vor- und Nachbereitung des Gemeindepraktikums (LV 010527)

Das Gemeindepraktikum gewährt einen Einblick in das Pfarramt. Dabei ergeben sich viele Fragen: Was zeichnet das Pfarramt der Gegenwart aus? Was sind die Aufgaben eines Pfarrers/einer Pfarrerin? Wie lassen sich Beruf und Familie vereinen? Um diese und ähnliche Fragen zu reflektieren, wird das Gemeindepraktikum von diesem Seminar begleitet. Wir setzen uns zur Vorbereitung des Gemeindepraktikums mit praktisch-theologischen sowie insbesondere pastoral-theologischen Entwürfen zum Pfarramt auseinander und werden die Erfahrungen aus dem Praktikum im Nachhinein auswerten. In der vorlesungsfreien Zeit findet das Gemeindepraktikum statt, das je nach Studienordnung 4 bis 6 Wochen umfasst. Die letzte Sitzung des Seminars erfolgt nach dem Gemeindepraktikum im Wintersemester.

Das Seminar besteht aus den folgenden Blockveranstaltungen:

Fr (12.04.2024), 15:00 bis 17:00, GA 8/34	Konstituierende Sitzung
Fr (14.06.2024), 14:00 bis 18:00, GA 8/34	Hauptblock
Sa (15.06.2024), 09:00 bis 14:00, GABF 04/709	
Fr (25.10.2024), 09:00 bis 14:00, GA 8/34	Auswertungssitzung

Bitte berücksichtigen Sie, dass alle diese Termine wahrgenommen werden sollen.